

## Leistungsbeschreibung Brandschutzbeauftragter

Entsprechend § 3 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) gehört es zu den Pflichten des Arbeitgebers, für eine geeignete Organisation zu sorgen, um die Sicherheit der Beschäftigten zu gewährleisten. Darüber hinaus fordern die Hochhausrichtlinie, die Industriebau richtlinie bei Geschossflächen von mehr als 5.000 qm sowie die Verkaufsstättenverordnungen der Bundesländer ausdrücklich die Bestellung eines Brandschutzbeauftragten. Der Lehrgang befähigt Sie, Ihrer Tätigkeit als Brandschutzbeauftragter rechtssicher nachzukommen. Die Schulung entspricht den aktuellen Schriften der DGUV Information 205-003 (entspricht der vfdb-Richtlinie 12/09-01 und dem Leitfaden VdS 3111) und enthält die wesentlichen Ausbildungskriterien der CFPA-Europe.

### 1 Fortbildungsinhalte

- Rechtliche Grundlagen
  - Aufgaben des Brandschutzbeauftragten
  - Brandschutzrecht
- Brandlehre
  - Brände, Brandklassen
  - Löschmittel und -verfahren
- Baulicher Brandschutz
  - Landesbauordnungen, Sonderbauverordnungen, IndBauRL
  - Leitungsanlagenrichtlinie, Lüftungsanlagenrichtlinie
  - Baustoffe und -teile
  - Lage und Aufteilung von Gebäuden
  - Brandschutztüren und -tore
  - Brandabschottungen
  - Brandbekämpfung
- Anlagentechnischer Brandschutz
  - Brand- und Gefahrenmeldeanlagen
  - Not- und Sicherheitsbeleuchtung
  - Selbsttätige Löschanlagen
  - Entrauchung
  - Brand- und Rauchschutzklappen
- Organisatorischer Brandschutz
  - Brandschutzordnung (A, B, C)
  - Festlegen der betrieblichen Brandschutzorganisation
  - Brandschutzausbildung der Beschäftigten
  - Räumung und Evakuierung
  - Durchführung von Räumungsübungen
  - Personenrettung
  - Feuerwehrläne und Feuerwehreinsatzpläne
  - Flucht- und Rettungspläne
  - Brandrisiko und feuergefährliche Arbeiten
  - Brandschutzkonzepte und -nachweise
  - Verhalten nach einem Brand

- Brand- und Explosionsgefahren
  - Bauliche Anlagen, Innenausbau, Einrichtungen
  - Explosionsfähige, brennbare und brandfördernde Stoffe
  - Elektrische Anlagen
- Zusammenarbeit mit Behörden, Feuerwehren und Versicherern
  - Aufgaben von Behörden und Versicherern
  - Einsatztaktik von Feuerwehren
- Brandschutzmanagement
  - Integration von Brandschutz in die betriebliche Organisation
  - Beurteilung von Brandschutzkonzepten
  - Übung zur Gefährdungsbeurteilung
  - Kompetenz und Autorität des Brandschutzbeauftragten
- Praktischer Teil
  - Transfersicherung des Gelernten auf die Praxis
  - Praxisgerechte Erläuterung des Brandschutzmanagements
  - Praktische Übung mit handbetätigten Feuerlöscheinrichtungen
- Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung

## 2 Teilnehmerkreis

- Brandschutzverantwortliche
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Technische Angestellte und Führungskräfte
- Sicherheitsbeauftragte, Ingenieure und Architekten
- Behörden, Kommunen und Versicherungen

## 3 Ihr Nutzen

- Sie erwerben eine fundierte Grundausbildung nach DGUV Information 205-003 und vfdb-Richtlinie 12/09-01
- Sie erfüllen die gesetzlichen Vorschriften im Brandschutz und die Vorgaben der Sachversicherer.
- Sie können den Brandschutz in Ihrem Unternehmen optimieren.
- Zusätzlich zur Teilnehmerunterlage erhalten Sie einen nützlichen Ordner mit Grundlagenpapieren und Vorlagen für Brandschutzbeauftragte.
- Sie erhalten erweiterte Kenntnisse im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz von unseren Sachverständigen, die Sie im praktischen Alltag anwenden können.
- Praxisorientierte Ausbildung

## 4 Abschluss

Prüfungszertifikat der INGSA Akademie (anerkannt nach der DGUV und vfdb)

## 5 Hinweise

Die INGSA GmbH übernimmt die gesetzlich geforderte Brandschutzbeauftragterschulung auf Grundlage der DGUV 205-003 "Aufgaben, Qualifikation, Ausbildung und Bestellung von Brandschutzbeauftragten". Die Schulung unterteilt sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Die Inhalte orientieren sich an den Vorgaben der DGUV 205-003. Das Seminar ist Voraussetzung um den Abschluss „Brandschutzbeauftragter“ zu erlangen und die Abschlussprüfung zu absolvieren. Die Gesamtdauer eines Seminars beträgt mindestens 64 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten, wovon 20 UE in Selbstlerneinheiten absolviert und in den Präsenzphasen die Themen vertieft werden. Ein Teil der Selbstlernphase ist im Vorfeld von den Teilnehmern mit zur Verfügung gestellten Lehrunterlagen zu bearbeiten. Es entfallen somit weitere kostenintensive Arbeits- / Ausfallzeiten. Die theoretische und praktische Schulung findet mit professionellen und zugelassenen Lehrmitteln und Übungsgeräten statt und wird von erfahrenen Fachdozenten durchgeführt.

Das Seminar findet in den Räumlichkeiten der INGSA GmbH statt. Parkmöglichkeiten stehen zur Verfügung. Das Seminar findet in einer Kalenderwoche von Montag bis Freitag statt und endet freitags mit der Prüfung. Die Prüfung kann zu einem späteren Zeitpunkt einmal ohne Seminarteilnahme wiederholt werden. Der Teilnehmer erhält bei erfolgreicher Prüfung ein Prüfungszertifikat (anerkannt nach der DGUV und vfdb). Für Übernachtungsmöglichkeiten und die anfallenden Kosten ist der Teilnehmer oder das entsendende Unternehmen verantwortlich. Empfehlungen können bei uns angefragt werden.

## 6 Referent

Unsere Fachdozenten sind:

- Sachverständige für vorbeugenden Brandschutz
- Brandschutz- und Sicherheitsingenieure
- Führungskräfte der Feuerwehr
- Fachplaner für Brandschutz
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit

## 7 Preisdetails

Teilnahmegebühr inkl. Prüfung und Lehrunterlagen (netto)	1.950,00 EURO
Zuzüglich 19 % MwSt.	370,50 EURO
Bruttopreis	2.320,50 EURO

## 8 Ansprechpartner

Nadine Krusche  
Gildenweg 4  
50354 Hürth  
Tel.: 02233 / 92846-46  
E-Mail: [info@ingsa.de](mailto:info@ingsa.de)  
Internet: [www.ingsa.de](http://www.ingsa.de)